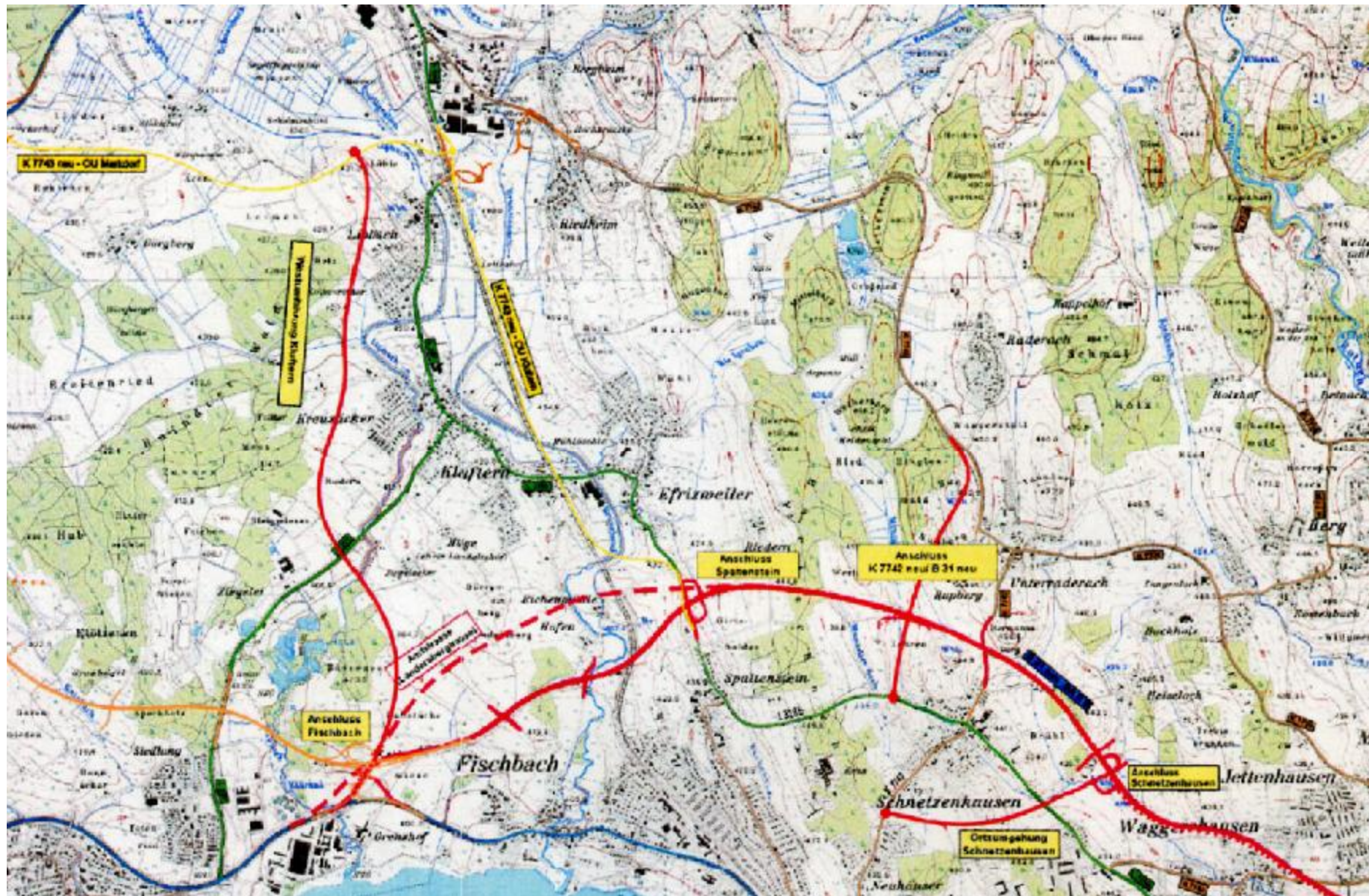




Informationen zur Verkehrssituation rund um Kluftern

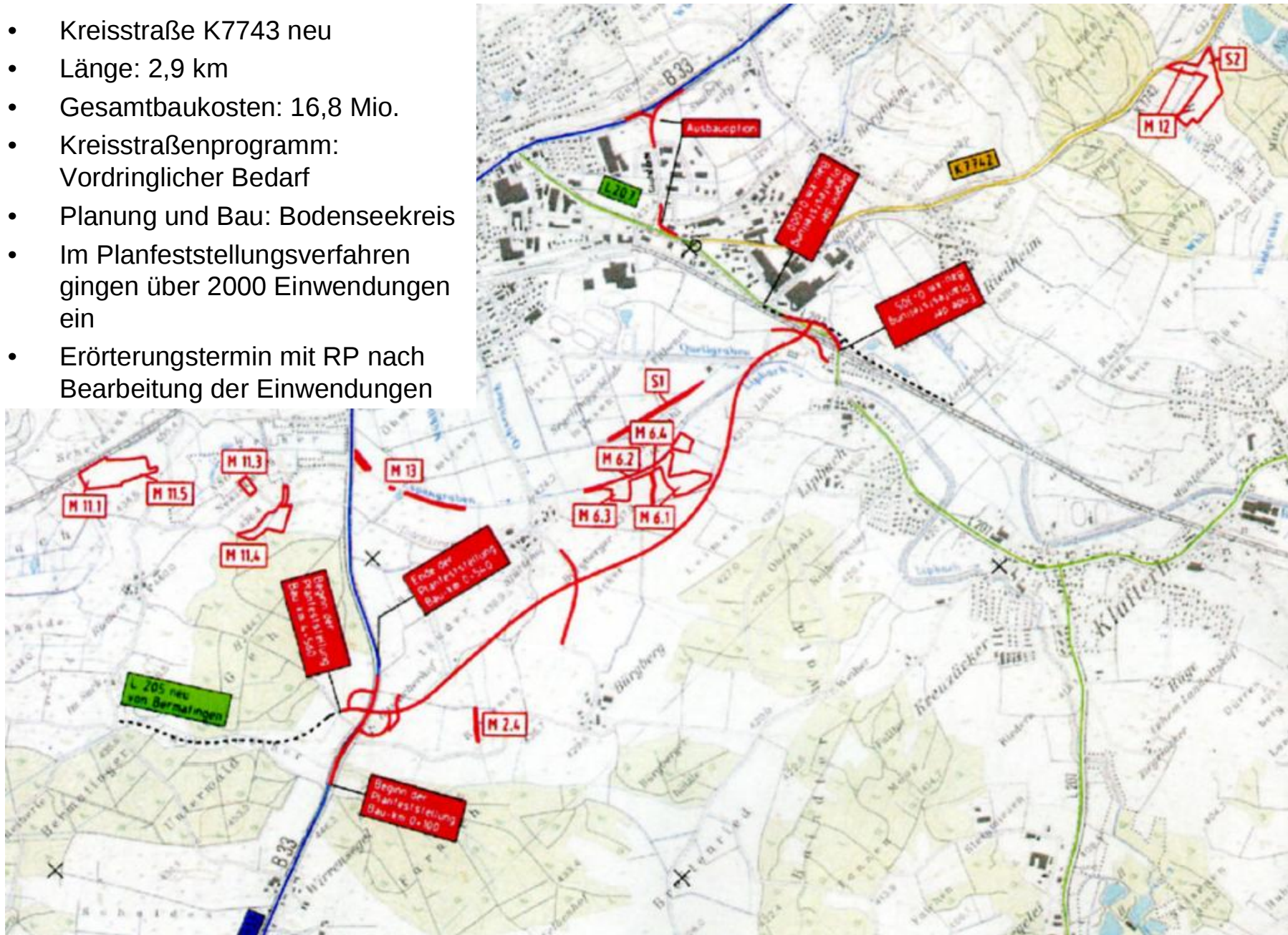
Stand: Oktober 2009

Überblick der Straßenplanungen (Quelle: Landratsamt)

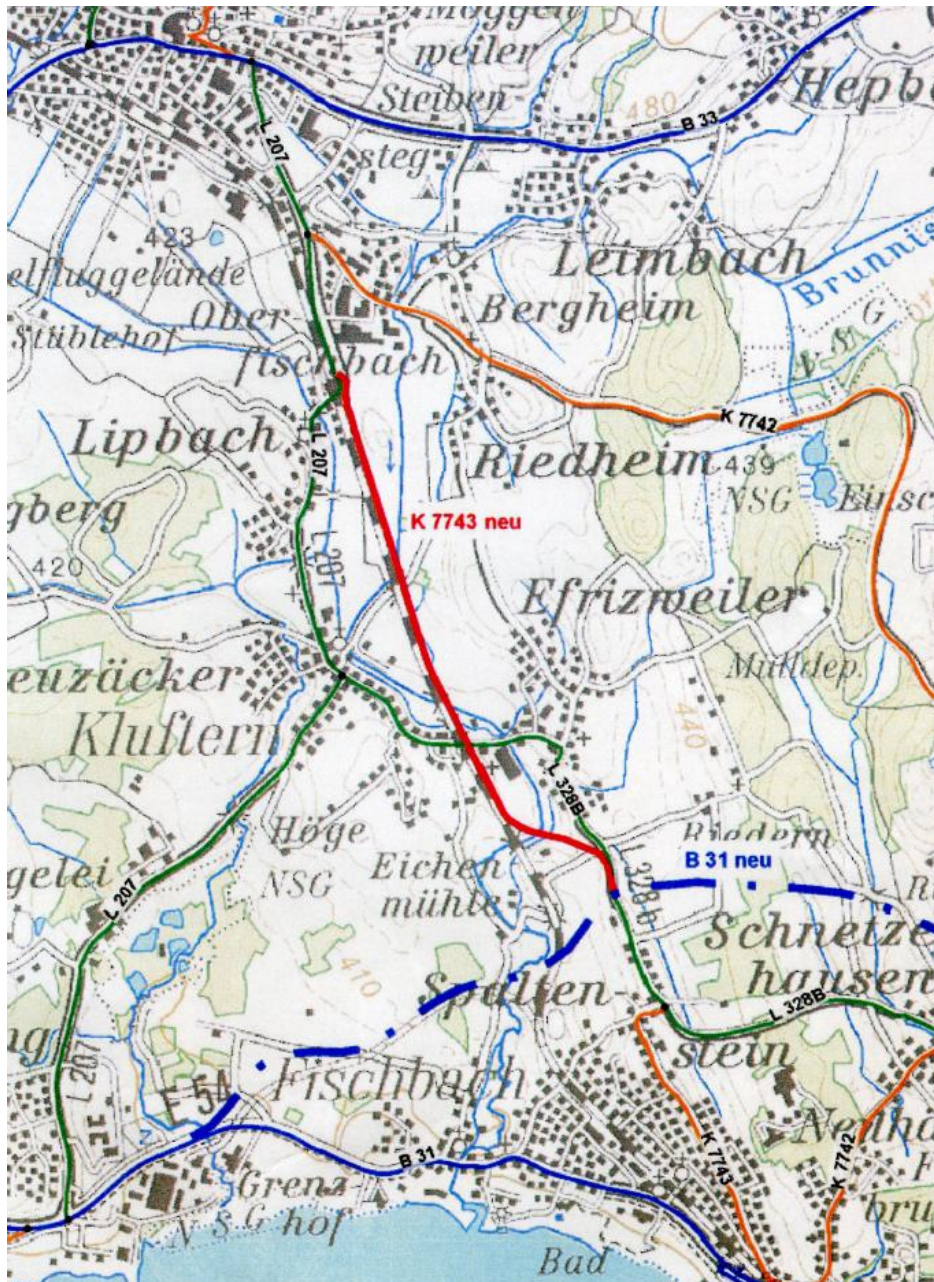


Südumfahrung Markdorf

- Kreisstraße K7743 neu
- Länge: 2,9 km
- Gesamtbaukosten: 16,8 Mio.
- Kreisstraßenprogramm: Vordringlicher Bedarf
- Planung und Bau: Bodenseekreis
- Im Planfeststellungsverfahren gingen über 2000 Einwendungen ein
- Erörterungstermin mit RP nach Bearbeitung der Einwendungen



Bahnparallele Trasse (Quelle: Landratsamt)



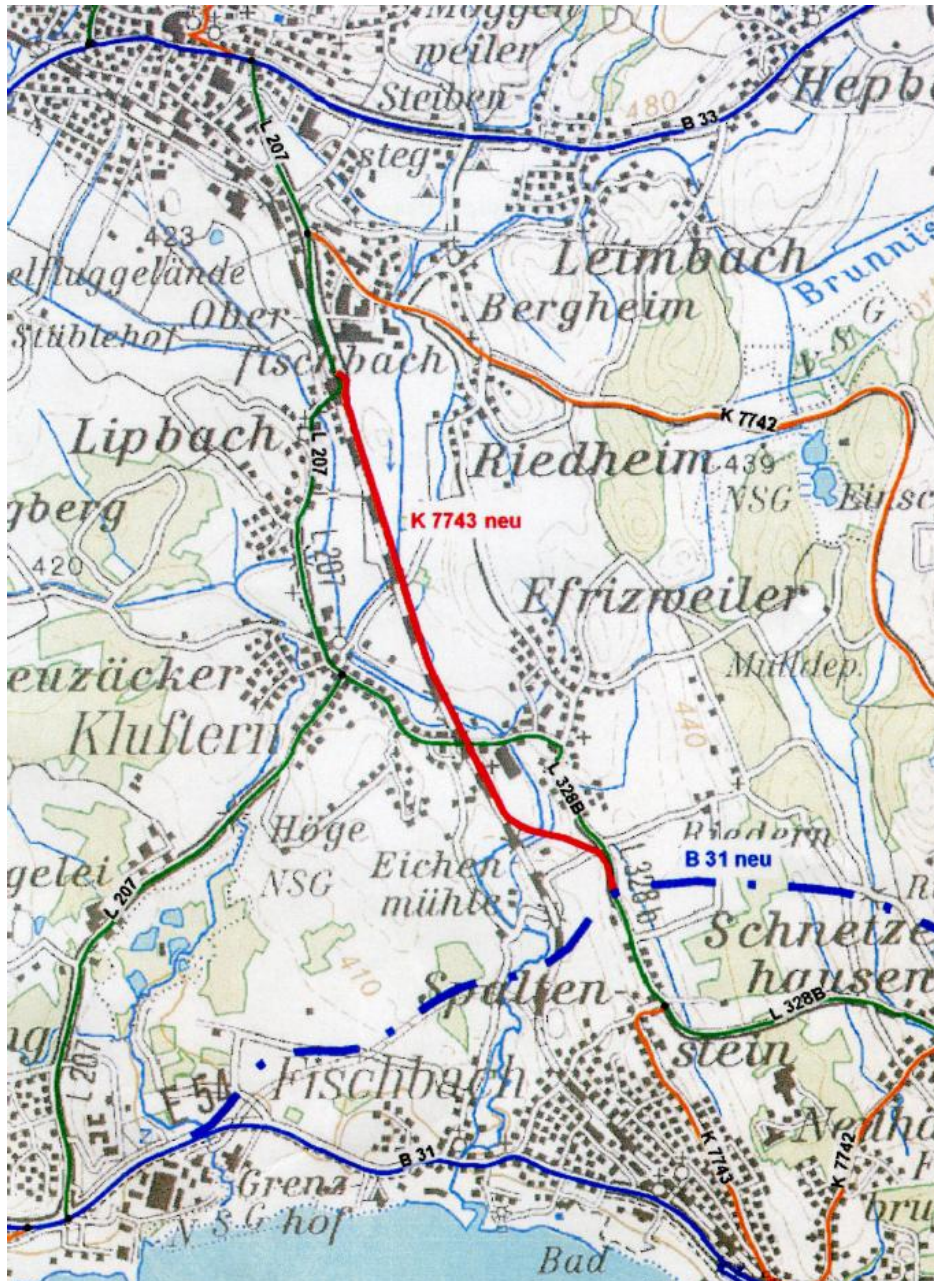
- Kreisstraße K7743 neu
- Länge: 2,9 km
- Gesamtbaukosten: 20,3 Mio.
- Kreisstraßenprogramm: Vordringlicher Bedarf
- Planung und Bau: Bodenseekreis
- Planung ruht, bis rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss B31 neu vorliegt
- Zeitbedarf für Planfeststellungsbeschluss ab Wiederaufnahme des Verfahrens: ca. 2 Jahre

Kreisverkehr-Vergleich Kluftern mit Unterraderach



— Sichtbereich — Kreisverkehr ca. 14 m

Ergebnisse aus Vermittlungsausschuss (29.04.2009) in der Planung



Definiert wurde am 29.04. zum Thema Verkehr: „Verkehrsoptimierung, einschließlich Gestaltung der Ortsmitte Kluftern“

In die Planung wurde übernommen:

- weitere Querungshilfen für Fußgänger
- Umbaumaßnahmen für die Verkehrsführung in Form eines Mini-Kreisverkehrs am „Scharfen Eck“
- Befahren von Kluftern durch den Schwerlastverkehr sei aufgrund der Höhenbeschränkungen durch die Eisenbahnbrücken nur sehr eingeschränkt (Anm.: stimmt keineswegs)
- Geschwindigkeitsreduzierungen (Tempo 30 in Kluftern, Tempo 60 zwischen Immenstaad und Kluftern) werden im Laufe des Verfahrens noch geprüft.
- Zur Gestaltung der Ortsmitte Kluftern wird eine Projektgruppe installiert, die in den nächsten Monaten Konzepte und Vorschläge erarbeiten wird.
- In Prüfung: Einsatz lärmmindernder Straßenbeläge und die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit, aber auch der Einsatz aktiver und passiver Schallschutzmaßnahmen.

Auszüge aus dem Beschlussvorschlag zum Thema Verkehrsinfrastruktur

- Schon im Jahr 2012 muss mit einer deutlichen Verschlechterung der Verkehrssituation gerechnet werden. Die Erschließung der neuen Gewerbegebiete über die L 207 bzw. das bestehende Hauptverkehrsstraßennetz in seinem gegenwärtigen Ausbauzustand muss somit als **nicht ausreichend leistungsfähig** angesehen werden.
- Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die bei langfristiger Betrachtung bis zum Jahr 2025 durch die weitere Verkehrsentwicklung, die Erweiterung EADS sowie die Wirkung der B 31 neu in der Ausbaustufe bis vor Immenstaad darüber hinaus noch zu erwartende Verkehrszunahme.
- Funktionsfähige Verkehrserschließung der geplanten Gewerbegebiete lässt sich nur sicherstellen, wenn die **kritischen Knotenpunkte** (Dornierknoten B 31/L 207 und „Scharfes Eck“) ertüchtigt werden.
- Insbesondere im Hinblick auf den damit am Dornierknoten zu erwartenden Anstieg im Schwerverkehrsaufkommen, der nachgeordnet links einbiegt und daher hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit deshalb **besonders kritisch zu bewerten** ist, wird hier ein **Sicherheitsdefizit** erwartet, dem es durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken gilt.
- Empfehlungen: Umbau T-Einmündung L 207/L 328b in Kluftern zu einem Mini-Kreisverkehr, eine Lichtsignalanlage zeigt dagegen eine deutlich höhere Auslastung und ungünstigere Verkehrsqualität.
- Ausstattung Knotenpunkt B 31/L 207 mit einer Lückenampel sowie weitere Ausbaumaßnahmen:
 - Verlegung des die Zufahrt EADS querenden Radfahrstreifens weiter nach Süden
 - Anlage eines Einfädelstreifens für den von der L 207 in die B 31 in Richtung Westen rechts einbiegenden Verkehr
 - Anlage eines separaten Abbiegestreifens von der B 31 aus Richtung Osten zur L 207
 - Abbiegestreifen für den Linksabbieger im Zuge der L 207 von Norden sowie Verdeutlichung der Verkehrsführung bzw. Verkehrsregelung im Bereich südlich der B 31
- Weitere Maßnahmen wie Tempolimits und Lärminderungen werden geprüft und ggf. umgesetzt

Auszüge aus der Begründung zum Bebauungsplan

- Eckdaten bzgl. Verkehr zum MWZ:
 - 165 Mitarbeiter (primär Pkw), 4:30 bis 22:00 Uhr
 - 102 (204) Lkws pro Tag durch Kunden und Lieferanten (im Regionalverband-Gutachten nicht berücksichtigt!)
 - 38 (76) Lkws pro Tag durch werksinternen Verkehr der MTU
 - Anlieferung hauptsächlich zwischen 7:00 und 17:00 Uhr
 - ÖV-Anbindung ist noch nicht geplant, muss geprüft werden
- Empfehlungen des Verkehrsgutachters (Modus Consult aus Ulm):
 - Tempo 50 im Bereich Immenstaad Siedlung
 - Tempo 60 auf der gesamten Strecke zwischen Immenstaad und Kluftern
 - Tempo 30 auf der Markdorfer Straße nördlich vom Scharfen Eck (da 50% Zunahme auf 17.000 Kfz/24h, -2db(A))
- Kritisch einzuschätzen sind für die Markdorfer Straße bei weiterhin Tempo 50 ...
 - „Gefährlich hohe Belastung durch Lärm und Schadstoffe“, da dichte Bebauung
 - „Erhöhte Trennwirkung zwischen Ortskern und Wohngebieten“
 - „Erhöhtes Konfliktpotential“ bei Querung der L207 und Längsverkehr (Fußgänger und Radfahrer)
 - Verkehrssicherheit ist „kritisch einzuschätzen“

Lkw-Zahlen zum MWZ, muss verdoppelt werden (Quelle: MTU 2008)

Die LKW-Verkehre ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

1. LKW-Aufkommen HEUTE Abschätzung							
Nach Von		Immenstaad			Werk 1	Werk 2	Gesamt
		Werk 1 & 2 & Aussenlager	Lieferanten	Summe	Kunden/ Lieferanten	Kunden/ Lieferanten	
Ravensburg	Nord	4	21	25	19	30	74
Überlingen	Süd	0	8	8	13	19	40
Lindau		17	3	20	8	8	36
		21	32	53	40	57	150
2. Belastung Kluftern HEUTE geschätzt aus Norden kommend:							
Nach Von	Immenstaad	Werk 1	Werk 2	Gesamt			
Norden	25	8	15	48			

Zukünftige LKW-Verkehre können kanalisiert werden

3. LKW-Aufkommen MWZ Kluftern/Immenstaad konsolidiert und gerichtet					
von	Lieferanten	Kunden	Gesamt	Versorgung Werk und PLC über B31	Gesamtverkehr
Ravensburg	34	11	45	37	
Überlingen	21	9	30		
Lindau	19	6	25		
	74	26	100	37	137
4. Belastung Kluftern Zukunft mit MWZ Geschätzt: Bleibt annähernd gleich!					
Nach Von	Kluftern/ Immenstaad	Werk 1	Werk 2	Gesamt	
Norden	45	entfällt	entfällt	45	

Lkw-Zahlen zum MWZ (Vergleich Kluftern/Ravensburg)

Unter Verwendung der von MTU genannten LKW-Zahlen

